

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Erläuterungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-336421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336421)

Die vier Jahreszeiten

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders (♈) am 21. März. Die Sonne befindet sich im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses (♋) am 22. Juni. Die Sonne hat ihren höchsten Stand. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage (♎) am 23. Sept. Die Sonne befindet sich wieder im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♏) am 22. Dez. Die Sonne hat ihren tiefsten Stand erreicht. Kürzester Tag und längste Nacht.

Sonnen- und Mondfinsternisse im Jahre 1939

Im Jahre 1939 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt.

1. Ringförmige Sonnenfinsternis am 19. April 1939

Sie ist in Deutschland als partielle Finsternis sichtbar. Die Finsternis ist sichtbar im nordöstlichen Teil des Stillen Ozeans, im nordöstlichen Teil Asiens, in Nordamerika, im nördlichen Eismeer, im nördlichen Teil des Atlantischen Ozeans und im Westen und Norden Europas sowie in Mitteleuropa.

2. Totale Mondfinsternis am 3. Mai 1939

Die Finsternis ist in Deutschland nicht sichtbar. Der Anfang der Finsternis ist sichtbar in Alaska, im Stillen Ozean, in Australien, in Polynesien, im südlichen Eismeer, im Indischen Ozean und in Ost- und Innerasien. Das Ende ist sichtbar im westlichen Teil des Stillen Ozeans, in Polynesien, in Australien, in Asien, im südlichen Eismeer, im Indischen Ozean, in Madagaskar, in Afrika mit Ausnahme des nordwestlichen Teiles und im östlichen Europa.

3. Totale Sonnenfinsternis am 12. Oktober 1939

Die Finsternis ist in Deutschland nicht sichtbar. Sie ist sichtbar im Südosten Australiens, in Polynesien, im nördlichen Eismeer und auf der Südspitze Südamerikas.

4. Partielle Mondfinsternis am 28. Oktober 1939

Die Finsternis ist in Deutschland sichtbar. Der Anfang der Finsternis ist sichtbar in Europa mit Ausnahme des äußersten Ostens, im Westen Afrikas, im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika, im östlichen Teil des Stillen Ozeans und im äußersten Norden Asiens. Das Ende ist sichtbar im nördlichen Teil des Atlantischen Ozeans, im nördlichen Eismeer, in Nord- und Südamerika, im Stillen Ozean, in Polynesien, im Osten Australiens und im Nordosten Asiens.

Eintritt des Mondes in den Kernschatten am 28. Oktober, 5 Uhr 54,5 Minuten MEZ. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten am 28. Oktober, 9 Uhr 18,2 Minuten MEZ.

Der Jahresregent ist für 1939 der Saturn.